



Leutschach



Arnfels

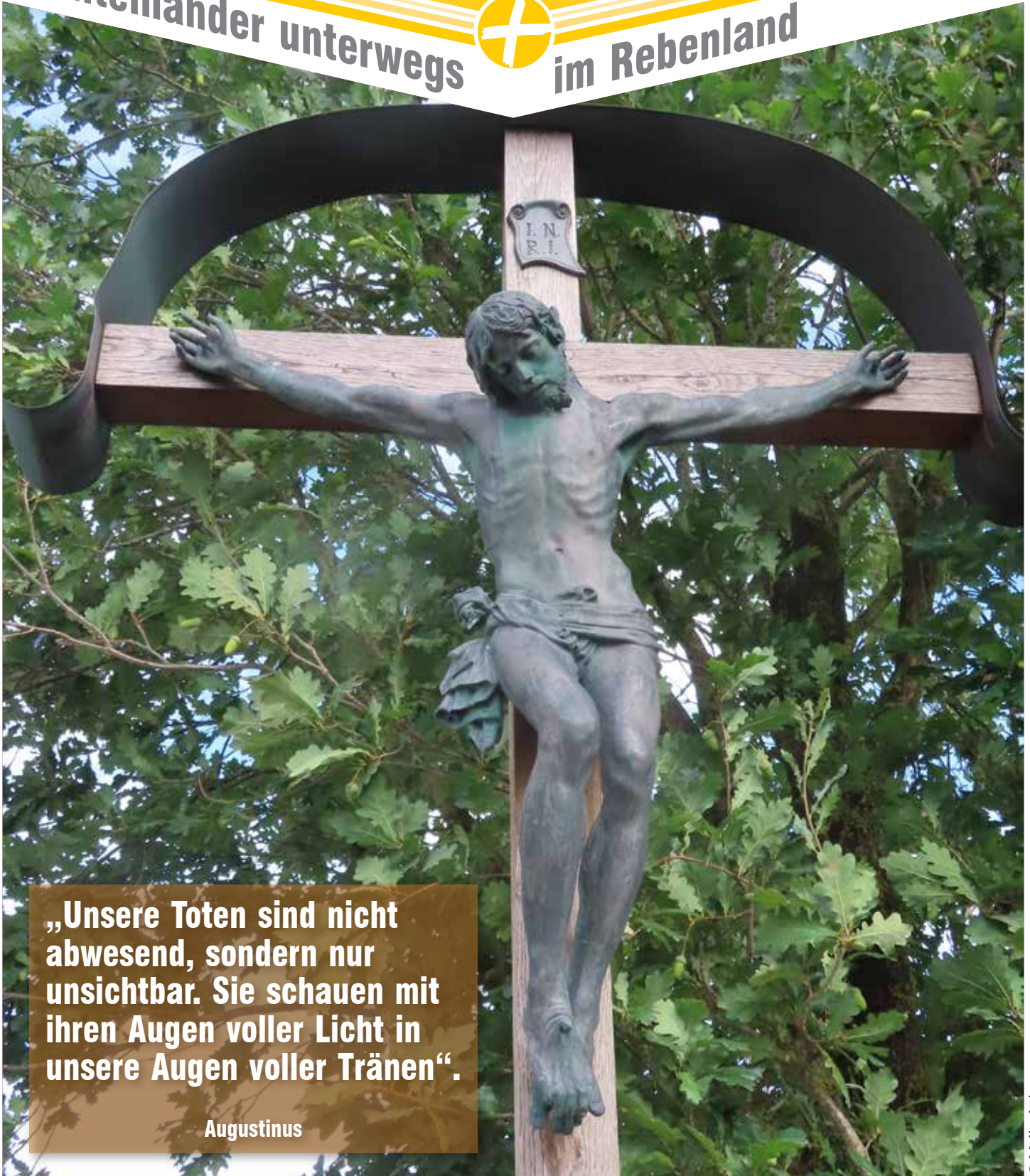


Oberhaag

An einen Haushalt - zugestellt durch Post.at

Herbst 2022

Miteinander unterwegs im Rebenland



„Unsere Toten sind nicht abwesend, sondern nur unsichtbar. Sie schauen mit ihren Augen voller Licht in unsere Augen voller Tränen“.

Augustinus



Wort des Pfarrers

Das Erntedankfest ist das Fest, das uns daran erinnert, dass alles von Gott als ein Geschenk gegeben ist. Die Antwort, die Gott von uns erwartet, ist die Dankbarkeit. Romano Guardini hat einmal gesagt: „Dankbarkeit zu fühlen und sie nicht auszudrücken, ist wie ein Geschenk zu verpacken und es nicht zu verschenken.“ Ja, es gibt Augenblicke, in denen unser Herz voll von Dankbarkeit ist. Es gehört dazu auch der Dank für die Arzneimittel, die uns bei Krankheiten helfen, der Dank für den Arbeitsplatz, der Dank für einen erholsamen Urlaub, der Dank für die langersehnte Beförderung im Beruf, der Dank für den Abschluss der Lehrzeit, der Dank für eine bestandene Prüfung, und für viele andere Dinge. Dankbarkeit verändert den Blick und macht frei für das, was im Leben wichtig ist. Aber was ist mit den katastrophalen Tagen? Mit den schlaflosen Nächten und den Stunden,

in denen wir nicht zur Ruhe kommen? Sollen wir auch dann dankbar sein? Jesus war es. „In der Nacht, als er verraten wurde, nahm Jesus, der Herr, einen Laib Brot, und nachdem er Dank gesagt hatte, brach er ihn“. Die Worte „verraten“ und „Dank sagen“ sieht man im selben Satz, und wir hören diesen Satz bei jeder Messe. Jesus war mit seinen Jüngern im Obergemach. Der listige Judas saß in der Ecke. Der ungestüme Petrus saß am Tisch. Einer würde Jesus schon bald verraten; der andere würde ihn bald verleugnen. Jesus wusste das, und trotzdem dankte er in der Nacht, in der er verraten wurde. Wenn Sie die Menschen durch die Brille der Dankbarkeit betrachten, können Sie die Schönheit der Menschen entdecken. Die Kassiererin im Supermarkt? Sie ist nicht nur eine Angestellte – sie ist wunderbar und einzigartig gemacht. Der Ehemann am Frühstückstisch? Er ist nicht



© D. Kocher

Pfarrrer Marius Märtinaš

irgendein Kerl, der sich dringend mal rasieren sollte – er ist Gottes Schöpfung, und Gott hat liebevolle Absichten für ihn. Der Nachbar ein paar Häuser weiter? Er ist kein Mensch, der ständig vergisst, den Rasen zu mähen – er wurde nach Gottes Ebenbild erschaffen. Stellen Sie sich nur vor, wie viel Freude Sie erleben werden, wenn Sie lernen, sich über Ihre Mitmenschen zu freuen. Auf dieser Seite neben haben Sie eine Geschichte gelesen. Ein Arzt hat einen Dankesbrief geschrieben an seine ehemalige Lehrerin. Gibt es einen Menschen in deinem Leben, der auf deinen Dank wartet? Heute wäre eine gute Möglichkeit „Danke“ zu sagen... oder zu schreiben.

Möge euch alle der Segen des Herrn, für den wir besonders beim Erntedankfest danken, euch alle begleiten und erfüllen.

**Euer Pfarrer
Marius Märtinaš**

Einfach zum Nachdenken...

Ein Arzt, der in seinem Beruf über Jahrzehnte Erfolg hatte, setzte sich eines Tages hin und schrieb einen Dankesbrief an seine ehemalige Lehrerin, die ihn damals so sehr ermutigt hatte, als er in ihrer Klasse war.

Eine Woche darauf erhielt er eine mit zittriger Hand geschriebenen Antwort. Der Brief lautete: „Mein lieber Willi, ich möchte, dass du weißt, was mir Dein Brief bedeutet hat. Ich bin eine alte Frau in den Achtzigern, lebe allein in einem kleinen Zimmer, koche mir meine Mahlzeiten selbst, bin einsam und komme mir vor wie das letzte Blatt an einem Baum.“

Vielleicht interessiert es Dich, Willi, dass ich 50 Jahre lang Lehrerin war, und in der ganzen Zeit ist Dein Brief der erste Dank, den ich je erhalten habe. Er kam an einem kalten, blauen Morgen und hat mein einsames, altes Herz erfreut, wie mich in vielen Jahren nichts erfreut hat!“

Pfr. Marius Märtinaš

Adventkonzert

im Kniely Haus

Besinnliches - gesungen und gespielt - aus der Steiermark und Kärnten

Samstag, 3. Dezember 2022

19.00 Uhr

Kniely Haus Leutschach

Vorweihnachtliche Stimmung erwartet Sie am 2. Adventwochenende im Kniely Haus Leutschach

Das Programm wird vom Kirchenchor Leutschach gemeinsam mit Musikern und Sängern aus Kärnten und der Steiermark gestaltet. Bernd Prettenthaler moderiert den Abend! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mehr Information und Kartenreservierung auf www.knielyhaus.at oder unter 0676/3383540.

Beschreibung zum Titelbild

Dieses einzigartige Kruzifix steht bei der Kirche von Kinding in Bayern. Bemerkenswert daran ist das Haupt Jesu Christi, ohne Dornenkrone dargestellt. Kinding liegt zwischen München und

Nürnberg und ist seit dem 16. Jhd. der Hauptort des Hopfenbaus und daher den Hopfenbauern unserer Region sicher bekannt. Die Kirche selbst ist „Maria Geburt“ geweiht.

Gedanken zum Fest Allerheiligen – Allerseelen

Wenn wir zum Fest Allerheiligen – Allerseelen am Friedhof die Gräber schmücken, Kerzen anzünden und innerlich mit unseren verstorbenen Angehörigen Zwiesprache halten, wird uns die Endlichkeit unseres Erdenlebens vor Augen geführt.

Das Glaubenszeugnis des großen Augustinus ist für mich dabei immer wieder Hoffnung und Trost. „**Sie schauen mit ihren Augen voller Licht in unsere Augen voller Tränen**“. Es ist nicht nur ein örtlicher Seitenwechsel, sondern auch eine neue Wirklichkeit.

Die Augen voller Licht zeugen von der großen Liebe Gottes an uns, seinen Menschenkindern. Gott wandelt, heilt und vollendet uns in sein SEIN – sein LICHT.

Unser Glaubenszeichen - das Kreuz – ist Zeugnis dieser Wahrheit. Jesus Christus auferweckt, eins mit dem Vater und dem Heiligen Geist.

Lassen uns die vielen Lichter auf unseren Gräbern, die Kreuze in unseren Häusern, Kirchen und auf den Friedhöfen oder als Anhänger nicht diese Wahrheit erahnen?

Helga Skazedonigg

Wenn uns Gott heimführt aus den Tagen der Wanderschaft, uns heimbringt aus der Dämmerung in sein geglücktes Licht, das wird ein Fest sein!

Da wird unser Staunen von neuem beginnen. Wir werden Lieder singen. Lieder die Welt und Geschichte umfassen.

Wir werden singen, tanzen und fröhlich sein: Denn ER führt uns heim: Aus dem Hasten in den Frieden, aus der Armut in die Fülle.

Wenn uns Gott heimführt aus den Tagen der Wanderschaft, das wird ein Fest sein, ein Fest ohne Ende.

(Psalm 126 nach Marin Gutl)

Hier folgt noch ein Allerheiligenbild

Gebet

Herr, wie du willst, soll mir gescheh`n
Und wie du willst, so will ich geh`n,
hilf Deinen Willen nur versteh`n

Herr, wenn du willst, dann ist es Zeit,
und wann du willst, bin ich bereit,
heut und in alle Ewigkeit

Herr, was du willst, das nehm ich hin,
und was du willst, ist mir Gewinn,
genug, dass ich Dein Eigen bin

Herr, weil Du`s willst, drum ist es gut,
und weil Du`s willst, drum hab ich Mut,
Mein Herz in Deinen Händen ruht!

Liebblingsgebet des Seligen P. Rupert Mayer SJ, Im Dom zu Eichstätt/Bayern



Messintentionen: Antworten auf alle Ihre Fragen dazu...

Mit dieser Bitte kommen häufig Gläubige in die Kanzlei. Was bedeutet das eigentlich?

Bei jeder Messfeier wird das Gedächtnis des Todes und der Auferstehung Jesu begangen. Als „Glieder eines Leibes“ (1 Kor 12,26) tragen wir bei einer Hl. Messe Not und Sorgen des Einzelnen mit, stimmen aber auch mit ein in seine Freude und seinen Dank. Ob es nun das Gebet für verstorbene Angehörige ist, die Bitte um Frieden in der Welt oder in der eigenen Familie, die Sorge um die Kinder oder der Dank für ihre Liebe, jeder kann seine Anliegen der Gemeinde mitteilen und sie bitten, mit ihm zu beten und in der Eucharistie durch das Gebet des Priesters vor Gott zu tragen. Sinnvollerweise sollte derjenige, der ein Anliegen benennt, auch möglichst an der Messfeier teilnehmen, in der in seiner Meinung gebetet wird. Statt des unpassenden Ausdrucks „Ich möchte eine Messe bestellen“ sollten wir uns angewöhnen zu sagen: „Ich möchte um das Gebet der Gemeinde in meinem Anliegen bitten.“

„Was kostet das?“

Im Zusammenhang mit der Bitte, ein Gebetsanliegen in die Feier der heiligen Messe mit hineinzunehmen, ist es üblich einen kleinen Geldbetrag zu bezahlen. Früher (sogar heute noch) diente dieser als materielle Grundlage für die Feier (zur Bezahlung von Messwein, Hostien, Messtücher, Kerzen usw.) und für die Armen Lebensmittel zu spenden. Das Mess-Stipendium kann ein Zeichen unserer Bereitschaft sein, an den Aufgaben der Kirche mitzuwirken und die Not der Bedürftigen zu lindern, in denen der Herr seiner Kirche begegnet. Natürlich kann man eine Messe nicht „kaufen“, sie hat immer einen unbezahlbaren Wert und ist immer auch für alle.

„Was passiert mit dem Geld?“

Das Kirchenrecht verpflichtet den Priester, für jede Messfeier nur für ein Stipendium anzunehmen. Bei uns werden zwar alle Ihre Anliegen in der jeweiligen Messe genannt (manchmal bis zu fünf Anliegen in einer gemeinsamen Messfeier).

„Ich möchte eine heilige Messe bestellen...“

Jedoch verbleibt nur ein Stipendium in der Pfarrei. Die überzähligen Stipendien werden über die Diözese oder direkt an Missionare weitergeleitet.

Sie lösen die Messverpflichtungen ein und leben weitgehend von den damit verbundenen Geldgaben. Es wird also für jedes einzelne Anliegen auch eine heilige Messe gefeiert! (Es ist wert den letzten Satz noch einmal zu lesen.) Auch in Wortgottesfeiern kann man z. B. für Verstorbene beten.

Auch Gebetsanliegen werden beim jeweiligen Gottesdienst in den Verlautbarungen vermerkt, es sei denn, sie wünschen das nicht. In diesem Zusammenhang sei nachdrücklich betont, dass Bedürftige selbstverständlich auch ohne Geldgabe ihre Anliegen für das Gebet in der Messe nennen lassen können.

Liebe Pfarrangehörige, es ist ein schöner Brauch, Intentionen bei der Heiligen Messe zu haben, den wir gerne weiter pflegen wollen.

**Euer Pfarrer
Marius Märtinas**

Firmanmeldung

Für die Anmeldung brauchst du deine Bereitschaft zum Mittun und Begeisterung für Altes und Neues zu den Themen Religion, Glaube, Gebet,...

Wenn du dich entschlossen hast, melde dich persönlich zur Firmvorbereitung an.

Pfarre Leutschach:

Donnerstag, 20.10.2022
von 15 Uhr – 17 Uhr
in der Pfarrkanzlei

Pfarre Oberhaag:

Donnerstag, 20.10.2022
von 15 Uhr – 17 Uhr
in der Pfarrkanzlei

Pfarre Arnfels:

Freitag, 21.10.2022
von 15 Uhr – 17 Uhr
in der Pfarrkanzlei

Bei der Anmeldung ist das ausgefüllte Anmeldeformular mitzubringen.

Weiters sind auch 50 Euro bei der Anmeldung für die Materialien und Firmkerze mitzubringen.



Ministranten auf Reisen: Der Miniausflug des Pfarrverbands



Da unsere Pfarren so reich mit Ministranten beschenkt sind, organisierte der Pfarrverband einen Tagesausflug, als Dank für ihren fleißigen Dienst. Es ist nicht selbstverständlich so tolle Kinder zu haben.

Mit zwei Bussen ging es über Leutschach, Arnfels und Oberhaag nach Gnas in die alte Heimat unseres Herrn Pfarrers. Dort angekommen bekamen wir eine Kirchenführung von Herrn Pfarrer Mag. Karl Gölles. Die Kinder waren erstaunt über jedes einzelne Detail der beeindruckenden Kirche und anschließend gab es eine kurze Andacht gestaltet von unserem Herrn Pfarrer und den Minis.

Danach ging es wieder zurück in den Bus und ab in den Styriatic Park nach Bad

Gleichenberg. Man konnte die große Freude der Kinder in ihren Augen sehen. Von kleinen Sauriern bis zu gigantisch großen Dinos war alles dabei. Gemeinsam besuchten wir fast den ganzen Park.

Doch um 12:00 Uhr wurden wir kurz von einem Knurren unterbrochen. Nein, es war kein Saurier, sondern die Bäuche der Kinder.

Nach der Mahlzeit waren die Minis gestärkt für den Freizeitpark vor Ort. Unser Herr Pfarrer Marius war gemeinsam mit ein paar Kindern sehr mutig und hat sich auf die wildeste Achterbahn getraut.

Mit Kribbeln im Bauch machten wir uns dann um 14:30 Uhr auf die Heimreise. Einen kurzen Stopp gab es noch beim Hubmann in Heimschuh. Dort wurden wir von Andreas Goriup auf ein Eis eingeladen. Ein



herzliches Vergelt`'s Gott, lieber Andreas! Anschließend durften sich die Minis auf dem Spielplatz austoben. Danach ging es für uns zurück nach Hause!

Es war für die Ministranten und auch für die Begleiter ein Tag, den wir noch sehr lange in Erinnerung haben werden. Die Freude der Kinder war nicht zu übersehen. Wir möchten uns recht herzlich bei allen Begleitpersonen bedanken: Danke für eure

Zeit und eure ganz wichtige Hilfe! Ein großes Danke an unseren Herrn Pfarrer Marius und an Manuela Lesjak für die tolle Organisation dieses Tages und an die Pfarren, die uns diesen Ausflug ermöglicht haben!

Das aller größte Danke geht an unsere Minis: Danke, dass ihr mit so viel Freude und Energie dabei seid. Schön, dass es euch gibt!

Lena Pichler





Pfarrfest Leutschach 2022 - ein großer Erfolg

Bei herrlichstem Wetter wurde am 7. August unser Pfarrfest gefeiert, und es war eines der bisher bestbesuchten überhaupt. Gute Laune und fröhliche Stimmung waren von Anfang an spürbar. Sowohl beim Fröhschoppenkonzert des MV Leutschach,

der anschließend an den Gottesdienst am Kirchplatz munter seine Stücke zum besten gab.

Auch Pfarrer Marius Märtinaš ergriff den Taktstock und zeigte sein musikalisches Können zur Freude

der Besucher, die so zahlreich wie schon lange nicht mehr zum Fest gekommen und auch lange geblieben sind. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, sei es am Grillstand oder bei Kaffee und köstlichen Mehlspeisen, oder auch am Bier-,

Wein- oder Limonadenstand. Allen Mitgliedern des Pfarrgemeinderates sei für ihre erhebliche und engagierte Mitarbeit herzlichst gedankt, denn ohne sie und den vielen freiwilligen Helfern wäre die Organisation des Festes überhaupt nicht möglich.



Pfarrer Marius Märtinaš dirigiert den MV



unsere fleißigen Damen vom PGR am Grillstand



Viele Besucher am Kirchplatz



Kinderbetreuung an der Spielecke



BM Erich Plasch mit Frau Gabriele in heiterer Runde

© Molitschnig



Kirchenchor mit Maria Masser brachte ein Ständchen

Obmann Peitler bei Gästeehrung



Gute Stimmung am Bierstand



Dreimal Postl beim MV Leutschach



Fam. Preßnitz am ersteigerten Bankerl



Ehejubiläum 25, 30, 40, 50 und höhere Ehejubiläen



© C. Schneider

Heiraten ist einfach, verheiratet bleiben ist schon schwerer, ein ganzes Leben lang glücklich verheiratet zu sein, ist eine Kunst, die Sie bis jetzt mit Gottes Hilfe erlebt haben.“

Mit diesen Worten unterstrich Pfarrer Marius Märtinaš im Rahmen einer sehr stimmungsvollen Feier, die Bedeutung des jahrzehntelangen Miteinanders in einer ehelichen

Gemeinschaft. Am Sonntag, dem 11. September war eine Reihe von Jubelpaaren zum Gottesdienst und zur Abgabe eines neuerlichen Eheversprechens eingeladen und sehr viele folgten dieser besonderen kirchlichen Einladung.

Die Messfeier wurde von Mitgliedern der Familie Hertha und Hans-Georg Zach gesanglich und musikalisch umrahmt, einzelne

Pfarrgemeinderatsmitglieder bereiteten wunderschöne Kerzen und je eine Rose für die Jubelpaare vor.

Nach dem allgemeinen Schlussegens gab es einen individuellen Segen und Glückwünsche von Pfarrer Marius für jedes Paar.

Bei einem Glaserl Wein und kulinarischen Köstlichkeiten klang der Vormittag am Kirchplatz gemütlich aus.



Wir wünschen den Besuch vom Nikolaus in Leutschach

am Dienstag, 6. Dezember 2022 ab 17.00 Uhr

Familienname: _____ Adresse: _____ Tel.: _____

Name des Kindes, der Kinder 1. _____ Alter _____ 2. _____ Alter _____

3. _____ Alter _____ 4. _____ Alter _____

Bitte diese Anmeldung bis spätestens 24.11.2022 in der Pfarrkanzlei Leutschach abgeben.

Fest Maria Heimsuchung-Hoheneggsonntag

Jedes Jahr, seit dem Gründungsjahr 1848, wird zu „Maria Heimsuchung“ nach altem schönen Brauch das Kirchweihfest bei der Kapelle in Hohenegg gefeiert, organisiert vom Glockenkomitee, das es schon seit 31. Juli 1927 gibt.

Am 19. Juni 1979 wurde das Glocken- und Kapellenkomitee neu gebildet und seit 1993 übernahm Stefan Pronegg die Obmannstelle.

30 Jahre sind genug meinte Stefan Pronegg und übergab die Stelle des Obmannes an den Sohn von Rauchfangkehrermeister und Weinbauer Andreas Grill, der auch all die Jahre aktives Mitglied des Glockenkomitees ist. Somit wurde die Obmannstelle für die nächsten Jahre an Karl Grill jun. übergeben, der diese ehrenvolle Aufgabe mit derselben Begeisterung und Ernsthaftigkeit durchführen wird.

Zum Abschied als jahrelanger Obmann wurde Stefan Pronegg, nach dem Gottesdienst und der Prozession, als Dank von Pfarrer Marius Märtinaš und von PGR Obmann Franz Peitler eine Anerkennungs - Urkunde unseres Bischofs Wilhelm Krautwaschl sowie ein Geschenkkorb überreicht.



© Molitschnig



Nochmals ein herzliches Danke und „Vergelts Gott“ an Stefan Pronegg für diese außerordentliche Leistung über so viele Jahre! Musikalisch wurde der Gottesdienst diesmal vom MV

Leutschach umrahmt. Nach der Hl. Messe wurden noch die Oldtimer Steyr Traktoren und ihre Fahrer, die zahlreich nach Hohenegg gekommen waren, von Pfarrer Marius gesegnet.

Bei herrlichem Wetter und bester Stimmung wurde von allen Wallfahrern der Kirchweihsonntag am Hohenegg noch ordentlich bei Speis und Trank gefeiert.

F. Molitschnig

Friedhof Müllentsorgung

Liebe Friedhofbesucher, helfen Sie bitte mit, die Abfälle am Friedhof ordnungsgemäß zu entsorgen. Das Foto zeigt, dass sich immer wieder Besucher rücksichtslos verhalten und so hohe Kosten verursachen, die letztendlich wir alle durch höhere Gebühren bezahlen müssen.

ALSO GILT:

Die Abfälle am Friedhof müssen von Ihnen getrennt entsorgt werden. Das Wegwerfen von nicht kompostierbaren Abfällen wie, Verpackungsmaterial, Drähte, Kunststoffgegenständen, Styropor und ähnlichem ist untersagt!!



© G. Kopf



Pfarrgemeinderäte stellen sich vor



Erich Sojnik, Oberhaag

Aufgewachsen in Hadermigg wurde ich von meinen Eltern liebevoll, sozial und christlich erzogen. Schon in jungen Jahren konnte ich mich in der Katholischen Jugend Eibiswald einbringen und lernte so die positiven Seiten einer Gemeinschaft kennen.

Seit 2002 leben wir in Wuggitz auf einer kleinen Landwirtschaft. Ich bin 44 Jahre alt und mit meiner Frau Gabi verheiratet. Christina und Michael heißen unsere Kinder. Erlernt habe ich den Beruf Tischler, am zweiten Bildungsweg absolvierte ich die Ausbildung zum Fach-Sozialbetreuer/Behindertenbegleitung. Als Betreuer bin ich seit 2001 bei der Firma alpha nova angestellt. Neben Familie und Pfarre, mache ich gerne Handwerkliches und bin offen für alles.

In Oberhaag darf ich als Kommunionhelfer tätig sein und wurde im März zum GfV des Pfarrgemeinderates gewählt. Mein Bestreben ist, alle Anliegen und Wünsche zu vertreten.



Maria Cresnik, Oberhaag

Maria Cresnik, geb. 10.11.1947, wohnhaft in Unterhaag 204. Meine Eltern Anton und Ida Cresnik hatten ein Transportunternehmen, meine Mutter war Hausfrau, sie versorgte liebevoll neun Kinder und den kleinen Acker von 6000 m². Ich war die Zweitälteste und habe schon sehr früh gerne mitangepackt. So lernte ich schon als Kind alles was man im Leben braucht. Ich hatte eine schöne und behütete Kindheit. Nach der Schule habe ich durch Zufall in der örtlichen Raiffeisenbank eine Banklehre begonnen und war dann 43 ½ Jahre in dieser Bank beschäftigt, davon 27 Jahre in leitender Position. Meinen Beruf übte ich mit viel Engagement und Freude aus. Ich hatte immer ein offenes Ohr für die Menschen, deren Sorgen, ich half wo ich konnte, auch arbeitete ich bei vielen Vereinen mit. Im Pfarrgemeinderat unter Pfarrer Klobassa war ich vor vielen Jahren für zwei Perioden. Seit 2017 bin ich geschäftsführende Vorsitzende des Wirtschaftsrates. Meine



Sabrina Lesjak, Arnfels

Ich heiße Sabrina Lesjak, bin 20 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Hardegg. Seit meiner Lehre als Bürokauffrau bin ich bei der Firma Fuchshofer in Haselbach tätig. Bei der heurigen PGR Wahl wurde ich von der Pfarrbevölkerung als Kandidatin vorgeschlagen und nach einem Anruf von Herrn Pfarrer Marius Märtinaš habe ich mich gleich dazu entschlossen, das Amt als Pfarrgemeinderätin herzlich anzunehmen.

Da ich mit Kindern gut umgehen kann, wurde ich bei der Kinder- und Jugendarbeit eingebunden. Mit Freude und Engagement möchte ich mich in der Pfarre Arnfels einbringen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Aufgaben in der Pfarre sind die sorgsame Vermögensverwaltung, Friedhofsverwaltung, Budgeterstellung, sowie für eine ausgeglichene Jahresbilanz zu sorgen. Ich werde mich sehr bemühen, diese Aufgaben gewissenhaft zu erfüllen.



Ingrid Stelzl, Arnfels

Mein Name ist Ingrid Stelzl, ich bin verheiratet und habe drei erwachsene Kinder.

Seit 29 Jahren lebe ich nun in Krast, aufgewachsen bin ich in der Pfarre Leutschach.

Ich bin Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin und bin seit vielen Jahren in der Hauskrankenpflege beim Hilfswerk in St. Johann i.S. beschäftigt.

Ich arbeite gerne mit und für Menschen, was mich in meinem Entschluss, dem Pfarrgemeinderat beizutreten, bestärkt hat.





Kindergarten **Leutschach**



Unseren Kindergarten zu besuchen, das bedeutet...

- ...Vertrauen zu fassen...
- ...sich auf das Leben außerhalb der Familie vorzubereiten...
- ...Konflikte friedlich lösen zu lernen...
- ...angenommen zu werden, so wie man ist...
- ...christliche Werte zu erfahren...
- ...in einer Gemeinschaft seinen Platz zu finden...
- ...gemeinsam Feste zu feiern...
- ...jede Menge Erfahrungen zu sammeln...
- ...ganz viel Spaß zu haben...
- ...viele Freundschaften schließen...

. herzlich **WILLKOMMEN** zu sein!!!

Euer Team des Pfarrkindergartens





Pfarrfest

In gewohnter Weise und unter großer Beteiligung der Pfarrbevölkerung, sowie zahlreichen Gästen aus den Nachbarparfaren konnte unser Pfarrfest wieder abgehalten werden. Der Festgottesdienst wurde erstmalig vom Kirchenchor Arnfels- St. Johann unter der Leitung von Lukas Klopfer mit der Missa brevis in G

von Mozart musikalisch umrahmt. Begleitet von einer großen Schar von Ministranten zelebrierte unser Pfarrer Marius Marinas die heilige Messe in der liebevollen geschmückten Pfarrkirche.

Beim anschließenden Frühstück in und außerhalb der Markthalle, musikalisch gestaltet von der Markt- musikkapelle Arnfels, mit großen Gewinnchancen eines

überfüllten Glückshafen, Versteigerung einiger erlesenen Unikate und hervorragender Kulinarik,

so- wie den besten Weinen und Schnäpsen aus der Pfarre und Umgebung füllten sich die zahlreichen Besucher wohl und so konnte gemeinsam ein wunderschöner Tag erlebt werden. Allen Pfarrgemeinderäten,

Sponsoren, Mitarbeitern und den vielen Helfern im Hintergrund ein herzliches Danke für das gemeinsame Tun und Arbeiten vor, beim und nach dem Fest.



© A. Reiterer



Kirchenchor

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

wir alle dürfen auf ein fulminantes und gelungenes Pfarrfest am 4. September 2022 zurückblicken. So möchte ich hierbei die Gelegenheit nützen, und mich bei den zahllosen Personen, ohne jene dieses musikalische Fest nur ein Traum geblieben wäre, bedanken. Ich danke meinen Streicherinnen und Streichern des Symphonischen Orchesters Leibnitz, welche immer bestens zur Seite stehen, für das wunderbare gemeinsame Proben und Musizieren. Kaum wegzudenken, und doch oft vergessen in unserer Liturgie, ist die Orgel. Ein herzliches Dankeschön ergeht an Ute Hintergräber, die uns alle auf der Orgel begleitet hat. Eva Pacher-



© H. Skazdomigg

Theinburg, Hanna Hofmann, Herbert Krieberegg und Heinz Rauter waren es, die ihre Stimmen solistisch zum Besten gaben und so für einige Gänsehautmomente sorgen durften. Das größte Dankeschön und Vergelt's

Gott geht aber doch an meine beiden Kirchenchöre St. Johann und Arnfels, welche immerfort zu den Proben erschienen sind und dort mit konzentriertem und fokussiertem Arbeiten Großes schafften – das gemeinsame

Arbeiten ist jedes Mal ein besonderes Erlebnis. So danke ich allen Personen herzlich und freue mich auf unser kommendes, gemeinsames Projekt: Das Adventsingen 2022.
Lukas Klopfer



Frau Eva Pacher-Theinburg war seit 2018 Chorleiterin unseres Kirchenchores. Pfr. Marius Martinaš dankte ihr für ihren unermüdlichen Einsatz und überreichte ein kleines Geschenk.

Gesegnete Wallfahrerkerzen

Die Pfarre Arnfels bietet gesegnete Wallfahrerkerzen zum Kauf an. Sie liegen in der Kirche auf und können zum Preis von Stück € 5,00 pro Stück erworben werden.



© A. Reiterer

KIRCHENCHOR ARNFELS

Arnfelser

ADVENT SINGEN

Pfarrkirche Arnfels

1. Adventsonntag

27.11.2022, 15.30 Uhr



Traditionelle Alten- und Krankenwallfahrt

Seit dem Jahre 2002 wird vom Roten Kreuz, Ortsstelle Arnfels, die Alten- und

Krankenwallfahrt abgehalten. Der Gedenkgottesdienst für alle Verstorbenen an der

Corona-Pandemie fand in der Pfarrkirche "Maria am grünen Waasen" in Arn-

fels statt. Initiator Franz Haring möchte zusätzlich ein Zeichen des Dankes für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Pflegeheimen, Krankenhäusern und Sanitätseinrichtungen setzen. Die Messe zelebrierte Rotkreuzkurrat Gerhard Hatzmann und Pfarrer Marius Märtinaş. Für die musikalische Umrahmung sorgt der Kirchenchor Arnfels unter der Leitung von Eva Pacher-Theinburg. Wir bedanken für die stimmungsvolle Segnung des neuen Einsatzfahrzeuges. Mit den besten Wünschen!

Klaus Steinwendter,
Bezirksrettungskommandant

© K. Steinwendter



Ministrantengrillfest



© S. Lesjak

Große Freude bereitete das Sommerfest. Neben Spiel und Spaß kam auch das Essen (Steckerlgrillen) nicht zu kurz. Unsere PGR - Vorsitzende Anni Reiterer versorgte uns mit köstlichem Eis. Danke an alle, die mitgeholfen haben. Danke auch an die Eltern und Großeltern, die immer verlässliche Taxis für unsere Ministranten sind.

Magdalena Fasching

Kräutersträusschen



© A. Reiterer

Am Sonntag haben sich einige Frauen vom Pfarrgemeinderat zum Kräuterbündelbinden bei Frau Anni Reiterer getroffen. Aus verschiedenen Kräutern und Blumen wurden schöne Sträusschen gebunden. Sie wurden am Hochfest Mariä Himmelfahrt beim Gottesdienst von Pfarrer em. Mag. Mieczyslaw (Matthias) Dziatko gesegnet und an die Gottesdienstbesucher verteilt.

STERN SINGEN: Mach mit!

Wir würden uns freuen, wenn du am 2. und 3. Jänner 2023 zwei Tage beim Sternsingen mitmachen würdest. Melde dich bitte bei: Anni Reiterer (Tel.Nr. 0664/73521497). Probentermine findest du auf Seite 18.



Einladung zu Bibelabenden in der Adventzeit

Gemeinsam die vorweihnachtlichen biblischen Texte lesen. Durch Bibliolog die Texte deuten und verstehen. Das Weihnachtsevangelium betrachten. Jeweils am Freitag vor den Adventsonntagen, 18 Uhr im Pfarrhof Arnfels.

Ehrwürdiger Besuch eines ehrwürdigen Ortes Bischofstreffen in St. Pongratzen



Es hat schon fast Tradition, das jährliche Bischofstreffen an der steirisch-slowenischen Grenze, in St. Pongratzen, welches heuer am 17. Juli 2022 bei herrlichem Sonnenschein stattfand. Menschen von nah und fern folgten der Einladung der Bischöfe, Erzbischof Alojzij Cvikel von Maribor und Bischof Wilhelm Krautwaschl von Graz-Seckau, um an diesem ehrwürdigen Ort, gemeinsam einen Gottesdienst zu feiern. Auch für das kommende Jahr ist wieder ein Treffen geplant.

Maria Walcher



© M. Walcher

Junge Stimmen in Oberhaag

Durch die Initiative einiger junger Damen hat sich vor ein paar Monaten eine kleine Gruppe zusammengefunden, um den Erstkommunionsgottesdienst (Ende Mai 2022) gesanglich zu gestalten.

Mit neuen Liedern und jugendlichen Klängen ist uns dies gut gelungen und auch bei der Pfarrbevölkerung sehr gut angekommen. So hat sich daraus ergeben, dass in den darauffolgenden Wochen gleich noch ein paar weitere Kinder zur Gruppe gestoßen sind und sich ein kleiner „Jugendchor“ mit derzeit ca. 15 Mitgliedern

(alle im Alter zwischen 7 und 22 Jahren) gebildet hat, der in der Zwischenzeit auch die Messe mit Kräutersegnung am 15.08., den Erntedankgottesdienst am 25.09. und die Kleintiersegnung am 08.10. musikalisch umrahmen durfte.

Wir würden uns sehr über weitere junge Mitglieder freuen und laden alle herzlich ein, sich bei Interesse bei uns zu melden (Ansprechpartnerin: Hannah Haring - 0664/1777382).

Maria Hartmann



© M. Walcher



Neues von der Katholischen Frauenbewegung Oberhaag



Ein Ausflug in die Landeshauptstadt Graz am Donnerstag dem 14. Juli sollte Abwechslung in unseren Alltag bringen. Der Besuch im Diözesanmuseum mit einer Führung, sowie Eindrücke vom Grazer Dom waren das Highlight des Tages. Nach dem Mittagessen wanderten wir auf den Schlossberg um die Stadt von oben zu sehen. Über die Stiege ging's Richtung Murinsel, wo wir uns noch vor der Heimreise stärkten. Ein eindrucksvoller Tag bleibt uns bis zum nächsten Graztage in Erinnerung.

Annemarie Robier MA



Katholische
Frauenbewegung
Österreichs



© A. Robier



© M. Walcher

Liebe Pferdefreunde!

Ich möchte euch herzlich zur Pferdesegnung
am Kirchplatz in Oberhaag einladen:

26.12.2022 um 9:15 Uhr



© A. Robier

Frauen der kfb Oberhaag - Bibelrunde...

...trafen sich, um Kräuterbüschel für die Kräuterweihe am 15. August zu binden. Gegen eine freiwillige Spende wurden sie nach dem Gottesdienst verteilt. Der Erlös wurde der Kirche übergeben.

Annemarie Robier MA



© M. Walcher

Erntedank

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und die Ernte ist zum Großteil eingebracht.

Als Dank dafür feierte man am 25. September 2022 das alljährliche Erntedankfest. Ob Jung oder Alt, sehr viele Bewohner der Pfarre Oberhaag kamen, um an diesem Dankgottesdienst teilzunehmen und die prachtvolle Erntekrone, welche traditionell von der Landjugend gestaltet wird, zu bewundern. Die musikalische Gestaltung erfolgte durch den Jugendchor Oberhaag und den Kindern des Kindergartens Oberhaag.

Maria Walcher



© M. Walcher

Oberhaager Advent: „Gemma Kripperl schau!“

Alle Oberhaager erinnern sich noch an den überraschend zahlreichen Besuch des Krippenprojektes im Advent 2021. Von vielen Seiten ist der Tourismusverein Oberhaag ermuntert worden, das Vorhaben im heurigen Advent gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat weiter zu führen.

Die Pfarre Oberhaag und der Tourismusverein ersuchen daher alle Teilnehmer des vorigen Jahres heuer wieder mit zu machen.

Wenn möglich, wollen wir die Rundwege durch neue Stationen noch attraktiver gestalten. Es ergeht daher der Aufruf an alle Haushalte, die an den Rundwegen liegen, heuer auch mit zu machen.

Die Rundwege werden wieder bei der Pfarrkirche am Parkplatz beginnen.

Runde eins: über Kirche, Feuerwehr, Elektro-Kolar und Kriegerdenkmal

Runde zwei: Richtung Udelsdorf bis zum Haus Stübler und zurück,

Runde drei: geht vorbei an der Raiba Richtung Gärtnerei Stelzl, überm Buschenschank Labanz, oder über den Tunauberg wieder zurück ins Ortszentrum.

Mit einem Folder in der Hand findet der Besucher leicht die Standorte der Ausstellungsobjekte.

Pfr. Marius Märtinaš wird im Rahmen des Gottesdienstes am Sonntag dem 27. No-

vember das Krippenprojekt 2022 eröffnen. Die Krippenrundwege sind täglich vom ersten Adventssonntag bis zum sechsten Jänner zu besuchen. Besonders romantisch wird eine Wanderung am späten Nachmittag bei weihnachtlicher Beleuchtung sein. Jede Krippe ist einzigartig und oftmals aus reinen Naturmaterialien (wie z.B. Wurzeln, Hölzer, Moos, Zweige, Heu usw. in Eigenregie der Teilnehmer hergestellt).

Informationsabend: Do. 20. Oktober um 19 Uhr im GH. Temmel-Kollar

Labestationen sorgen unterwegs für die Stärkung der Besucher. Für das Projekt verantwortlich sind der Obmann des Tourismusvereines Erich Kuntner und Dr.DI. Robier Johann.



© J. Robier



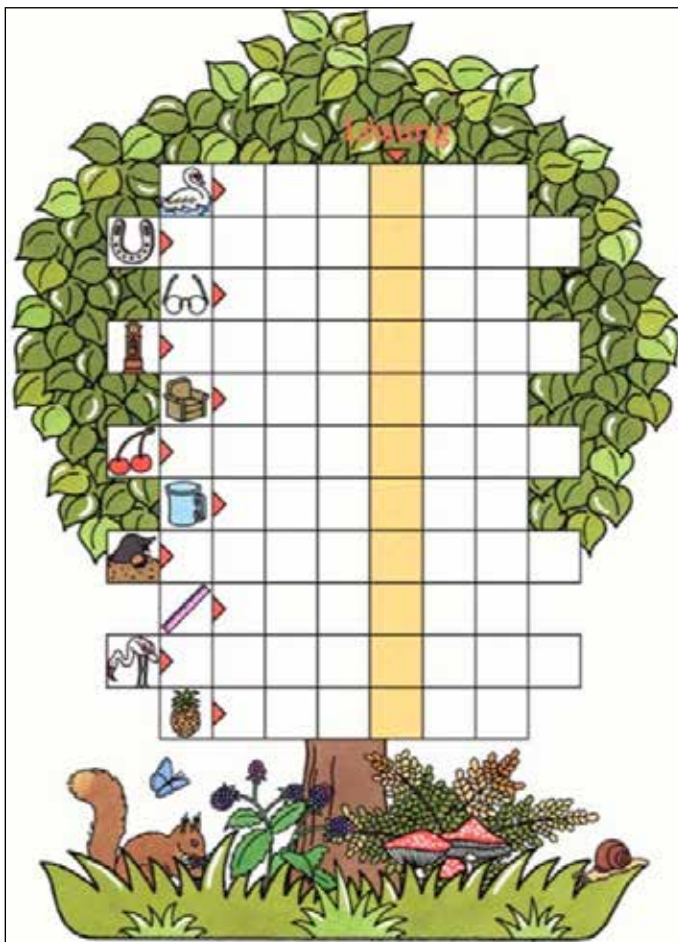
Rorate

Arnfels	Leutschach	Oberhaag
Samstag, 3. Dezember 2022, 06.00 Uhr Rorate und anschließend Frühstück im Pfarrhof	Freitag, 2. Dezember 2022, 06.00 Uhr Rorate	Samstag, 10. Dezember 2022, 06.00 Uhr Rorate und anschließend Frühstück
Dienstag, 13. Dezember 2022, 06.00 Uhr Rorate und anschließend Frühstück im Pfarrhof	Samstag, 17. Dezember 2022, 06.00 Uhr Rorate und anschließend Frühstück im Pfarrhof	Donnerstag, 22. Dezember 2022, 06.00 Uhr Rorate

Sternsingerproben - Termine

Arnfels	Leutschach	Oberhaag
Sonntag, 4. Dezember 2022 Sonntag, 18. Dezember 2022 Samstag, 31. Dezember 2022 nach dem Gottesdienst	Sonntag, 04. Dezember 2022 Sonntag, 11. Dezember 2022 Sonntag, 18. Dezember 2022 nach dem Gottesdienst	Samstag, 03. Dezember 2022 Sonntag, 11. Dezember 2022 Samstag, 17. Dezember 2022 vor bzw. nach dem Gottesdienst

Rätsel- und Kinderseite



IMPRESSUM • Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Seelsorgeraum Rebenland, röm.-kath. Pfarren Leutschach, Arnfels und Oberhaag, 8463 Leutschach an der Weinstraße, Kirchsteig 1, Tel. +43(3454)217, e-Mail: leutschach@graz-seckau.at, Homepage: leutschach.graz-seckau.at • Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Lic. theol. Marius Märtinaš • Zuständige Redakteure: Pfarre Leutschach Ferdinand Molitschnig, Pfarre Arnfels Herbert Reiterer, Pfarre Oberhaag Mag. Maria Walcher, MSc, MBA • Das Pfarrblatt-Team: Ferdinand Molitschnig, Mag. Andrea Muster, Herbert Reiterer, Helga Skazedonigg, Elisabeth Kaube, Erich Sojnik und Mag. Maria Walcher, MSc, MBA • Gestaltung und Druck: Druckerei Niegelhell GmbH, 8435 Leitring • Auflage: 3.000 Stück • Erscheinungsintervall: 4 x pro Jahr • Hinweis: Die in den Texten gewählte männliche Form bezieht die weibliche immer gleichermaßen mit ein. Auf eine Doppelbezeichnung wurde aufgrund einfacherer Lesbarkeit verzichtet.



In das Reich der Ewigkeit gingen uns voraus:

ARNFELS:

Peitler Johann,
84 Jahre, Hardegg 54

Kürbisch Paula,
88 Jahre, Krast 41

Mori Anna,
86 Jahre, Krast 20

Theißl Michaela,
84 Jahre, Maltschach 45

LEUTSCHACH:

Hernach Martina,
92 Jahre, Pöbnitz 1

Dworschak Anna,
87 Jahre, Hopfenstraße 3

Stelzl Anna,
91 Jahre, Pöbnitz 5

Schantl Margaretha,
98 Jahre, Fötschach 126

Menhard Maria,
89 Jahre, Schloßberg 97

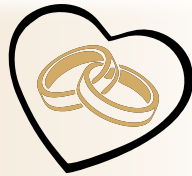
Adam Maria,
83 Jahre, Oberfahrenbach 39

OBERHAAG:

Vezonik Johann,
84 Jahre, Kleinwuggitz 99

Ferlin Harald,
80 Jahre, Udelsdorf 1

Wiedner Elisabeth,
92 Jahre, Oberhaag 103



Vor Gott den Bund für's Leben haben geschlossen:

ARNFELS:

Täubl Christoph und Täubl Sarah,
geb. Strohmaier, Pöfing-Brunn

Ing. BSc Pürstner Michael und Pürstner Katja,
geb. Silberschneider,
Kitzelsdorf-Eichberg-Tbg.

LEUTSCHACH

Masser Florian Peter und BA Masser Lisa Maria,
geb. Kerbler, Fötschach

Ing. Sabathi Christoph und Sabathi Katharina,
geb. Lanzl, Paulitschweg

Riboli Peter und Riboli Elisabeth,
geb. Haring, Pöbnitz

Ledam Gregor und Ledam Andrea,
geb. Wiessner, St. Johann i.S.

Hemmer Christian Peter und Hemmer Michaela,
geb. Fruhmann, Leibnitz

Kotulenko Robert und Kotulenko-Rojko Natalie,
geb. Rojko, Graz

DI Maier-Hopfgartner Patrik,
geb. Maier und
Mag. Maier-Hopfgartner Katrin Anna Maria,
geb. Hopfgartner, Graz

OBERHAAG

Andreas Karl Lackner und Stefanie Therese Mathilde Wresnig-Lackner
geb. Wresnig

Peter Lampl und Claudia Lampl
geb. Moser



Durch die Taufe wurden in die Kirche aufgenommen:

ARNFELS:

Cigler Ella Sophie,
Zollhausstraße

Krainer Laura Madlaine Jennifer,
Kirchplatz

Krainer Patrick Alexander Felix,
Kirchplatz

Suppan Valerie,
Schulgasse

LEUTSCHACH:

Zinner Elias,
Leibnitz

Grill Ella Rosalie,
Kranach

Muster Matteo Daniel,
Straß

Heiß Matteo Simon,
Deutschland

Seidl Julius,
Gamlitz

Kos Marina Leonie,
Amthofensiedlung

Ahrenpater Jonas Gregor,
Gamlitz

Plasch Valerie,
Hauptplatz

Körbler-Vera Emilia,
Eichberg Trbg.

Körbler-Eisl Milan,
Stallhofen

Donnelly-Weilharter Luca,
Empersdorf

Krampl Klara,
Eichberg Trbg.

Kumpitsch Lea-Sophie,
Kranach

Wabnig Lina,
Pöbnitz

Stelzl Jakob Wolfgang,
Schloßberg

Atschko Klara Sophie,
Feuchter Weg

Kocher Elisa Ingrid,
Rosengasse

Pfarrer

Lic. theol. Marius Mártinas
+43 (676) 8742 6996
marius.martinas@graz-seckau.at

Pfarre Arnfels

Röm.-kath. Pfarramt Arnfels,
Arnfels 57, 8454 Arnfels

+43 (3455) 273
+43 (676) 8742-6010

Mo. und Fr. 10 bis 12 Uhr

arnfels@graz-seckau.at
www.arnfels.graz-seckau.at/

Pfarrsekr. Manuela Lesjak
+43 (676) 8742-6010
manuela.lesjak@graz-seckau.at

Pfarre Leutschach

Röm.-kath. Pfarramt Leutschach,
Kirchsteig 1, 8463
Leutschach an der Weinstraße

+43 (3454) 217
+43 (676) 8742-6010

Di. und Do. 10 bis 12 Uhr

leutschach@graz-seckau.at
www.leutschach.graz-seckau.at

Pfarrsekr. Manuela Lesjak
+43 (676) 8742-6010
manuela.lesjak@graz-seckau.at

Pfarre Oberhaag

Röm.-kath. Pfarramt
Oberhaag, Oberhaag 123, 8455
Oberhaag

+43 (3455) 452
+43 (676) 8742-6802

Do. 8 bis 10 Uhr

oberhaag@graz-seckau.at

Pfarrsekretärin Doris Zenz
+43 (3455) 339
+43 (676) 8742-6802
doris.zenz@graz-seckau.at

Krainer Jakob Benedikt,
Kranach

OBERHAAG:

Löschner Hannah Katharina,
Stainz

Michael Legat,
St. Pongratzen

Nauschnegg Anna Katharina,
Oberhaag

Predota Eleonora Silvia,
Wien



Pfarrkalender

	Arnfels	Leutschach	Oberhaag
Sa 22. Okt.			18.30 Uhr Hl. Messe
So 23. Okt.	08.30 Uhr Hl. Messe	10.00 Uhr Hl. Messe	
Sa 29. Okt.	18.30 Uhr Hl. Messe		
So 30. Okt.		10.00 Uhr Hl. Messe	08.30 Uhr Hl. Messe
Di 01. Nov.	Allerheiligen 08.30 Uhr Hl. Messe 14.00 Uhr Totengedenken und Gräbersegnung am Friedhof 18.00 Uhr Glockengeläute	Allerheiligen 10.00 Uhr Hl. Messe 14.00 Uhr Gebet für die Verstorbenen des letzten Jahres in der Pfarrkirche, anschließend Heldenehrung, Friedhofsgang und Gräbersegnung 19.00 Uhr Glockengeläute	Allerheiligen 14.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche, anschließend Gräbersegnung am Friedhof 18.00 Uhr Glockengeläute
Mi 02. Nov.	Allerseelen 17.30 Uhr Glockengeläute und Rosenkranz für alle Verstorbenen 18.00 Uhr Hl. Messe für die Verstorbenen des vergangenen Jahres	Allerseelen 19.00 Uhr Glockengeläute und Rosenkranz für alle Verstorbenen 19.30 Uhr Hl. Messe für die Verstorbenen des vergangenen Jahres	Allerseelen 17.30 Uhr Glockengeläute für alle Verstorbenen 18.00 Uhr Wortgottesfeier für die Verstorbenen des vergangenen Jahres
Sa 05. Nov.			18.30 Uhr Hl. Messe
So 06. Nov.	08.30 Uhr Hl. Messe	10.00 Uhr Hl. Messe	
Fr 11. Nov.		17.00 Uhr Martinsfest - Pfarrkindergarten	
Sa 12. Nov.	18.30 Uhr Hl. Messe		
So 13. Nov.		10.00 Uhr Hl. Messe	08.30 Uhr Hl. Messe
Mi 16. Nov.			Anbetungstag 17.00 - 18.00 Uhr Anbetung 18.00 Uhr Hl. Messe
Sa 19. Nov.			18.30 Uhr Hl. Messe
So 20. Nov.	08.30 Uhr Hl. Messe - Christkönigssonntag	10.00 Uhr Hl. Messe - Christkönigssonntag	
Di 22. Nov.	17.00 Uhr Hl. Messe und Anbetung		
Fr 25. Nov.	18.00 Uhr Bibelabend im Pfarrhof		
Sa 26. Nov.	18.30 Uhr Hl. Messe und Adventkranzsegnung		
So 27. Nov.	1. Adventssonntag 15.30 Uhr Adventsingen	1. Adventssonntag 10.00 Uhr Hl. Messe und Adventkranzsegnung	1. Adventssonntag 08.30 Uhr Hl. Messe und Adventkranzsegnung
Fr 02. Dez.	18.00 Bibelabend im Pfarrhof	06.00 Uhr Rorate	
Sa 03. Dez.	06.00 Uhr Rorate und anschließend Frühstück im Pfarrhof		17.00 Uhr Sternsingerprobe 18.30 Uhr Hl. Messe
So 04. Dez.	2. Adventssonntag 08.30 Uhr Hl. Messe, Nikolaus, anschl. Sternsingerprobe	2. Adventssonntag 10.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Sternsingerprobe	
Di 06. Dez.		10.00 Uhr Patroziniumsmesse in der Pfarr- kirche zu Ehren des Hl. Nikolaus 17.00 Uhr Nikolausbesuche in der Pfarre Leutschach	
Do 08. Dez.	Mariä Empfängnis 08.30 Uhr Hl. Messe	Mariä Empfängnis 10.00 Uhr Hl. Messe	Mariä Empfängnis 08.30 Uhr Wortgottesfeier
Fr 09. Dez.	18.00 Uhr Bibelabend im Pfarrhof		
Sa 10. Dez.	18.30 Uhr Hl. Messe		06.00 Uhr Rorate und anschließend Frühstück
So 11. Dez.		3. Adventssonntag 10.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Sternsingerprobe	3. Adventssonntag 08.30 Uhr Hl. Messe, anschl. Sternsingerprobe
Di 13. Dez.	06.00 Uhr Rorate und anschließend Frühstück im Pfarrhof 14.00 Uhr Weihnachtsversehänge bitte um Anmeldung in der Pfarrkanzlei		
Do 15. Dez.			14.00 Uhr Weihnachtsversehänge bitte um Anmeldung in der Pfarrkanzlei
Fr 16. Dez.	18.00 Uhr Bibelabend im Pfarrhof	14.00 Uhr Weihnachtsversehänge bitte um Anmeldung in der Pfarrkanzlei	
Sa 17. Dez.		06.00 Uhr Rorate und anschließend Frühstück im Pfarrhof	17.00 Uhr Sternsingerprobe 18.30 Uhr Hl. Messe
So 18. Dez.	4. Adventssonntag 08.30 Uhr Hl. Messe, anschl. Sternsingerprobe	4. Adventssonntag 10.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Sternsingerprobe	
Di 20. Dez.	17.00 Uhr Hl. Messe und Anbetung		
Do 22. Dez.			06.00 Uhr Rorate